

Die große Flucht: Fluchtursachen, die Festung Europa, Alternativen

von: Walter Listl, 16.08.2016

Der vorliegende Vortrag wurde von Walter Listl auf der attac Sommerakademie 2016 in Düsseldorf gehalten.

Die Hauptursachen der weltweiten Fluchtbewegung - Krieg, Armut und Umweltkatastrophen - lassen sich in einem Wort zusammenfassen: Globaler Kapitalismus. Ein „schweinisches System“ (Heribert Prantl - SZ) macht sie zu den Verdammten dieser Erde. Tausende ertrinken nicht nur im Mittelmeer, sie werden ertränkt.

Gleichzeitig geht Greenpeace davon aus, dass es schon heute etwa 20 Millionen Klimaflüchtlinge gibt. Geht die Umweltzerstörung so weiter, werden bis 2040 etwa 200 Millionen Menschen ihre Heimatregion verlassen. Zu den Hauptherkunftsländern der Geflüchteten zählen diejenigen, die mit verheerenden Kriegen überzogen wurden: Afghanistan, Irak, Syrien. Sie gehören zu den ärmsten Ländern der Welt. Was tun? Der Barbarei der Festung Europa entgegenzutreten. Umverteilung des Reichtums von „oben nach unten“. Schluss mit Waffenexporten und TTIP/CETA stoppen, internationale Solidarität gegen Nationalismus und Rassismus und den globalen Kapitalismus überwinden.